Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 28. Freitag, den 2. Februar 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 31. Januar 1838.

Herr Kaufmann Schemionek aus Elbing, log. im engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. d. Marwitz nebst Frau Gemahlin aus Tuchlin, v. d. Marwitz nebst Frau Gemahlin aus Borjustawa, log. im Hotel de Thorn. Herr Landschaftsrath v. Brauneck aus Schulitz, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Im Laufe der vorigen Woche sind mehren Personen nachfolgende Gegenstände wegen Verdacht der Entwendung in Beschlag genommen worden:

1 kupferne Kasserolle, 1 weißes Tuch mit rothen Blümchen, 1 Stück altes graues Tuch, 1 brauner wattirter Frauen-Stuff-Mantel mit braunem Kattun gefüttert, 1 schwarz tuchene neue Mütze, 1 Paar dunkelblaue neue Tuchhosen, 1 Bürste, 1 neues blau gedrucktes Tuch, 1 rothbuntes kattunes Tuch, 1 blau seidnes gewürfeltes Tuch, 1 großer Hausschlüssel, 1 Dietrich, aus einem Hausschlüssel zurecht gefeilt, 1 baumwollenes rothes Schnupftuch, 1 Buch, Vorübungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische von Schatze, welches am 8. d. M. bei dem Herrn Buchhändler Homann für 10 Sgr. gekauft ist, 1 lateinisches Elementarbuch von Jacobs und Döring.

Wer auf diese Gegenstände Eigenthums-Ansprüche zu haben glaubt, wird aufgefordert, sich zur Vernehmung

am 3. k. M. Vormittags 10 Uhr

im dem Polizei-Amte bei dem Königl. Polizei-Secretair Bückling zu melden, wodurch übrigens keine Kosten erwachsen werden.

Danzig, den 30. Januar 1838.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor Lesse.

2. Auf Veranlassung des Magistrats zu Löbau wird hiedurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß der in Löbau sonst in den Monaten Februar oder März stattgefundene Jahrmarkt im laufenden Jahre den 12. März, Freitag vorher der Vieh- und Pferdemarkt und 8 Tage vorher der Leinwandsmarkt abgehalten werden wird.

Danzig, den 28. Januar 1838.

Königl. Landrath und Polizei-Director Lesse.

3. Am 3. Februar d. J. um 12 Uhr Mittags, wird auf dem Langenmarkte ein Reh, weiblichen Geschlechts, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Danzig, den 1. Februar 1838.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor Lesse.

AVERTISSEMENT.

4. Es haben der Krüger Gottlieb Heselau aus Müggenhall und dessen verlobte Braut die Jungfrau Christine Arendt, für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe zu bringenden Vermögens, nicht aber in Ansehung des Erwerbes, vermöge gerichtlich errichteten Vertrages vom 30. Dezember vorigen Jahres ausgeschlossen.

Danzig, den 4. Januar 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Todesfälle.

5. Gestern Nachmittags um 3½ Uhr entriß uns der Tod unsere uns unvergeßliche Mutter und Großmutter, Frau Anna Christine geb. Schwerdtfeger verwittwete Müllermeister Wolff, in einem Alter von 78 Jahren. Mit betrübten Herzen zeigen dieses ihren Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit ergebenst an die Hinterbliebenen.

Guteherberge, den 31. Januar 1838.

6. Den 30. Januar Nachmittags um 3 Uhr entschlief nach den langen Leiden einer Brustkrankheit meine innig geliebte Tochter erster Ehe, Laura Wilhelmine Senff, welches ich meinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme anzeige. M. Schindowski früher verwittwete Senff.

Anzeigen.

7. Zwei bis drei Stückfässer von guter Beschaffenheit, zehn bis zwanzig Ohm groß, werden zu kaufen gesucht Tobiasgasse № 1565.

8. **Verpachtung von Ländereien.**

Da der am 13. v. M. u. J. angestandene Termin zur neuen Verpachtung der zur Köne-Jaskischen Stiftung gehörigen Ländereien bei Jeschkenthal, die Strauchberge genannt, und des Kruglandes in Pietzkendorf nicht den gewünschten Erfolg gehabt hat, so wird auf

Sonnabend den 3. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr

in der Behausung des Unterzeichneten, Hundegasse № 285. ein neuer Termin zur fernern Ausbietung der Pachten angesetzt, wozu Pachtlustige hiemit eingeladen werden, mit der Bemerkung, daß für das Jeschkenthaler Land seit dem vorigen Monate bis heute zwei Uebergebote eingegangen sind, und daß das Krugland zur Bebauung auf eine Reihe von 25 bis 30 Jahren ausgethan werden soll.

Carl Benj. Richter,

Danzig, den 29. Januar 1838. Bevollmächtigter der Köne-Jaskischen Interessenten.

9. 500 bis 600 Rthl. sind sofort auf ein Sicherheit gewährendes Grundstück zur ersten Hypothek zu haben. Rücksichtigende wollen Adressen unter G. S. im Intelligenz-Comtoir einreichen.

10. Ein auf der Altstadt gelegenes Haus ist nebst Schankgerechtigkeit unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere erfährt man Tischlergasse № 601. Ebendaselbst sind auch zwei Oberwohnungen zu 6 und 8 Rthl. halbjährlicher Miethe zu vermiethen und Ostern zu beziehen.

11. Den verehrlichen Mitgliedern der Ressource Concordia wird hiedurch angezeigt, daß

Sonnabend den 10. Februar c.

ein Ball stattfindet. Anfang 7½ Uhr.

Danzig, den 2. Februar 1838.

Das Comité.

12. **In Herrngrebin** stehen einige Hundert Fetthammel zum Verkauf. Zur Bequemlichkeit der Käufer sind einzelne Abtheilungen zu 50 Stück in ganz gleicher Qualität besonders gezeichnet, so daß nicht einer die ganze Heerde kaufen darf.

13. **Reisegelegenheit nach Königsberg.**

Wenn Passagiere mit Gepäcken gesonnen sind mitzureisen, kann sich Langenmarkt № 433. im deutschen Hause melden.

Vermiethungen.

14. Nachdem ich das Grundstück Breitgasse № 1133., gerade über der Kruckenbergschen Apotheke, käuflich erstanden, sämmtliche Bewohner dasselbe räumen und ich die verschiedenen Piecen in den besten Zustand setzen lasse, so ist sowohl die ganze Untergelegenheit, welche die vortheilhafteste Lage zu einem jeden Gewerbe

darbietet, als die erste und zweite Etage, jede mit ihrer besonderen Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere bei mir im nämlichen Hause. H. E. A. Grassmann.

15. Auf Neugarten № 506. ist ein schöner Saal nebst Eintritt in den Garten, für einen einzelnen Herrn Ostern zu vermiethen.

16. Thorner Weg № 523. ist eine anständige Untergelegenheit zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen. Das Nähere erfährt man daselbst.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

17. **Sehr geschmackvolle Wand- und Kronleuchter** von Metall-Bronce mit weißen und rothen Kristallglas-Schaalen mit und ohne Glas-Behang, gingen aufs Neue zur größten Auswahl ein und kann ich zu billigen Preisen empfehlen. E. E. Zingler.

18. Ein birkenes Sopha mit quarirtem Bezug und Borten, soll Frauengasse № 874. für 8 Rthl. verkauft werden.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Subhastations-Patent.
(Nothwendiger Verkauf.)
Landgericht zu Marienburg.

19. Die hieselbst sub № 81. und 107. gelegenen, zur Hälfte zur Kaufmann Engelmannschen Concursmasse und zur Hälfte der verehelichten Kaufmann Engelmann Anna Jacobine, geb. Schwarz, gehörigen Grundstücke, abgeschätzt auf 3904 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am

2. April 1838 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.